

Bote

der Urschweiz

Bote der Urschweiz
Schmiedgasse 7, 6431 Schwyz
www.bote.ch
Redaktion:
Fon 041 819 08 11
Fax 041 811 70 37
redaktion@bote.ch
Abonnemente:
Fon 041 819 08 09
Fax 041 819 08 53
abo@bote.ch
Inserate/Anzeigen:
Fon 041 819 08 08
Fax 041 819 08 17
inserate@bote.ch



Gedenk-Konzert für Josef Stump 3



«Aschenbrödel» in Küssnacht 11



DIE SÜDOSTSCHWEIZ

A4 wird am Freitag eröffnet

Am Freitag noch vor Arbeitschluss wird die Autobahn durch das Knonaueramt eröffnet. Damit ist der Weg frei von Innerschweiz nach Zürich.

Zürich/Schwyz. – Das Jahr 2009 geht für die Innerschweiz und insbesondere für den inneren Kantonsteil von Schwyz in die (verkehrspolitische) Geschichte ein: Anfang Mai wurde die Westumfahrung von Zürich eröffnet – mit dem Üetliberg- und dem Aeschertunnel als Herzstück. Seither ist die lückenlose Umfahrung von Zürich auf einem Autobahnring möglich. Jetzt steht der für uns noch wichtigere Schritt bevor: Am Freitag, 13. November, «am späteren Nachmittag», wird das 16 km lange Teilstück durch das Knonaueramt zwischen dem Autobahnkreuz Zürich-West und «Blegi» bei Cham dem Verkehr übergeben. Damit sind die Stadt Zürich, der Flughafen und der Raum Schaffhausen-Ostschweiz für die Innerschwyzer Orte zwischen Brunnen und Küssnacht mit dem Auto 15 Minuten schneller und vor allem bequemer zu erreichen. In Affoltern lockt überdies ein neues Autobahnrestaurant mit Einkaufszentrum. (ste) SEITE 7



Imposante Anlage: Beim Autobahnanschluss Affoltern am Albis – dem einzigen im ganzen Knonaueramt – wird gleichzeitig mit der Autobahn auch eine moderne Raststätte mit Einkaufszentrum eröffnet. Bild Geri Holdener



Monika Kaelin: Präsidentin der Prix-Walo-Organisation.

Show-Gala 2010 in Schwyz

Schwyz. – Völlige Überraschung gestern aus der Schweizer Show-Szene. Die Gala-Nacht des legendären Prix-Walo wird mit den Preisverleihungen 2010 im MythenForum Schwyz stattfinden. Der bedeutendste Event im Schweizer Show-Business wird am 16. Mai 2010 stattfinden. Erwartet werden gegen 500 Gäste. (cj) SEITE 3

Geiseln wieder in der Botschaft

Bern. – Die beiden seit Mitte Juli 2008 in Libyen festgehaltenen und seit Mitte September verschleppten Schweizer Geiseln sind gestern von den libyschen Behörden der Schweizer Botschaft übergeben worden. Laut dem Eidg. Departement für auswärtige Angelegenheiten (EDA) sind sie wohl auf. Laut EDA hat die Schweiz für die Übergabe der beiden keine neuen Bedingungen Libyens erfüllt. (sda) SEITE 22

Sonova kauft US-Firma

Stäfa. – Der Hörgeräte-Hersteller Sonova mit Firmensitz in Stäfa kauft für eine halbe Milliarde Franken die US-Firma Advanced Bionics in Los Angeles. Mit der Übernahme des Spezialisten für Innenohr-Implantate will Sonova zum führenden Anbieter für medizinische Hörhilfen werden. (sda) SEITE 25

SHIRT & PRINT
switcher
Herrengasse 16
6430 Schwyz
Tel. 041 810 30 40

November-Hit
10% auf alle bedruckten Geschenkartikel

HEUTE

Leser schreiben	2
Stellenanzeiger	10, 13
Küssnacht	11
Sport	15-17
Todesanzeigen	18
Fernsehen	19
Tagesthema	21
Börse	26
Wohin man geht	27
Letzte Seite	28



Vier Klassen unter Verdacht

Im Kanton Schwyz ist die Zahl der Verdachtsfälle von Schweinegrippe markant gestiegen. Eine Frau musste sogar hospitalisiert werden.

Schwyz/Bern. – Der Schwyzer Kantonsarzt Svend Capol bestätigt einen markanten Anstieg der Verdachtsfälle von Schweinegrippe im Kanton Schwyz. Vier Schulklassen, drei davon in Ausserschweiz, stünden momentan unter Verdacht. Zurzeit sind Schulschliessungen aber kein Thema. «In den meisten Fällen ist die Schweinegrippe bisher mild verlaufen», betont Capol. Lediglich eine junge Frau musste aufgrund eines schwereren

Krankheitsverlaufs hospitalisiert werden. Todesfälle aber gab es im Kanton Schwyz noch keine. «Die Wahrscheinlichkeit, dass es sie geben könnte, ist da, wenn man den Verlauf im Ausland beobachtet.»

Gestern wurden in Buttikon (Gemeinde Schübelbach) bestätigt, dass drei Kindergärtler an Schweinegrippe erkrankt sind. Weitere Verdachtsfälle sind im Gutenbrunnen-Schulhaus in Schübelbach aufgetreten.

BAG-Direktor weist Kritik zurück
Der Direktor des Bundesamts für Gesundheit (BAG) Thomas Zeltner weist die Kritik an der Planung und Durchführung der Impfkampagne gegen die Schweinegrippe zurück. Es gebe kein

Chaos und keinen Grund zur Beunruhigung, sagte er in Bern. Die Planung der Impfkampagne laufe nach Plan. In den kommenden Tagen werden die Impfstoffe Focetria und Pandemrix nach und nach in allen Kantonen eintreffen. Die Impfkampagne beginne in den meisten Kantonen wie geplant Mitte November. Nur in vereinzelt Kantonen beginne die Aktion früher. Einen grossen Ansturm erwarten die wenigsten, und doch fürchten einige, der Impfstoff könnte knapp werden. Insbesondere der Impfstoff Focetria könnte ihrer Ansicht nach knapp werden, falls die Mediziner sich nicht exakt an die Vorgabe halten, diesen nur Kindern und Schwangeren zu spritzen. (red/sda)

ZentralGarage
Josef Sutter, Bahnhofstrasse 43
6440 Brunnen
Tel. 041 820 36 31
www.zentralgarage-brunnen.ch
Ihr Opel-Servicepartner in Brunnen



Basel jubelt: Nur noch vier Punkte fehlen zum Gruppenersten. Bild Keystone

«Fest der Freiheit» als Gipfeltreffen

Zum 20. Jahrestag des Mauerfalls haben gestern zehntausende Menschen in Berlin bei strömendem Regen das «Fest der Freiheit» gefeiert.

Berlin. – Deutschland und die Welt haben den 20. Jahrestag des Mauerfalls als Fest des Friedens und der Freiheit gefeiert. Gekommen waren auch über 30 aktive und ehemalige Staats- und Regierungschefs sowie etliche Nobelpreisträger. Städtiger Daniel Barenboim eröffnete das Fest mit der Staatskapelle Berlin und spielte Werke von Wagner, Schönberg und Beethoven. Höhepunkt war der Fall von 1000 überdimensionalen bemalten Dominosteinen entlang des ehemaligen Mauerverlaufs. (ap) SEITE 21



Unter strömendem Regen: Deutschland und die Welt feierten in Berlin den 20. Jahrestag des Mauerfalls als Fest des Friedens und der Freiheit. Bild Keystone

Basel rückt YB immer näher

Fussball. – Die Spannung in der Fussball-Meisterschaft steigt. Mit einem deutlichen 4:1-Erfolg gegen Verfolger Neuchâtel Xamax hat sich der FC Basel gestern Abend im letzten Spiel der 16. Runde in der Axpo Super League wieder ins Spiel gebracht. Die «Bebbi» liegen jetzt nur noch vier Punkte hinter dem Leader YB. (red) SEITE 15

Martinstag geöffnet
Sport
GWERDER
www.gwerder-sport.ch
Poststrasse 1, 6430 Muotathal, 041 830 18 88